



FRED
VARGAS

FLIEHE WEIT
UND SCHNELL

KRIMINALROMAN

 aufbau

Kapitel 26

Kapitel 27

Kapitel 28

Kapitel 29

Kapitel 30

Kapitel 31

Kapitel 32

Kapitel 33

Kapitel 34

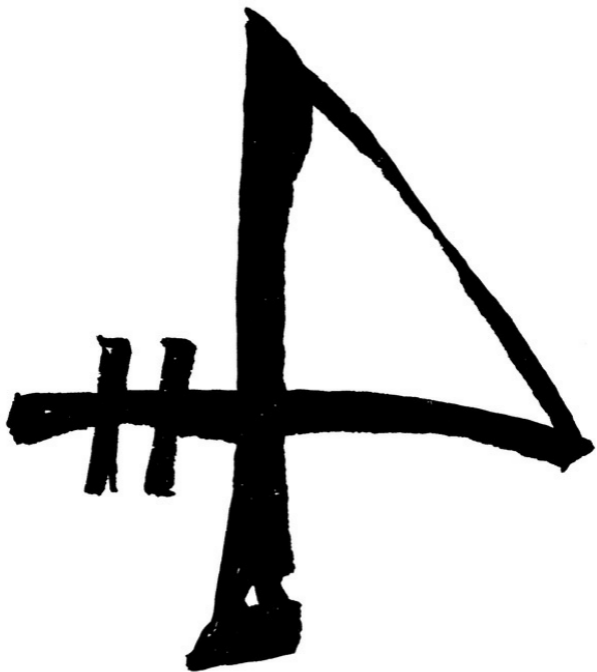
Kapitel 35

Kapitel 36

Kapitel 37

Kapitel 38

Impressum



1

*Und dann, wenn Schlangen,
Fledermäuse, Dachse und all die
anderen Tiere, die in den Tiefen
unterirdischer Gänge hausen, in
Massen auf die Felder strömen und
ihren angestammten Lebensraum
verlassen; wenn Obst und Gemüse
zu faulen beginnt und von Würmern
befallen wird (...)*

2

Die Leute in Paris laufen viel schneller als in Le Guilvinec, das hatte Joss schon lange festgestellt. Jeden Morgen strömten die Fußgänger mit einer Geschwindigkeit von drei Knoten durch die Avenue du Maine. An diesem Montag machte Joss fast dreieinhalb Knoten, um eine zwanzigminütige Verspätung

aufzuholen. Das lag daran, daß sich der gesamte Kaffeesatz über den Küchenboden verteilt hatte.

Das hatte ihn nicht weiter überrascht. Schon lange hatte Joss begriffen, daß den Dingen ein geheimes, bösertiges Leben innewohnte. Abgesehen vielleicht von bestimmten Deckaufbauten, die ihn noch nie angegriffen hatten, war die Welt der Dinge seit bretonischem Seemannsgedenken ganz